

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1718/2019**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 03.06.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
 Verfasser/-in: Thomas Biemer, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	03.06.2019	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	11.06.2019	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Ladestationen für Elektromobile in Tiefgaragen
 - Antrag der AfD-Fraktion vom 02.06.2019 -**

Antrag:

- „1. In Tiefgaragen werden keine neuen Ladestationen für Elektromobile aufgestellt.
 2 a) Die vorhandene Ladestation in der Tiefgarage Rathaus wird überprüft. Sofern sie im Bereich tragender Teile für darüber liegende Gebäude installiert ist, wird sie sofort stillgelegt.
 2 b) Die Ladestation in der Tiefgarage Rathaus wird an eine andere geeignete oberirdische Position verlegt.“

Begründung:

Bei der Aufladung von Lithium Ionen Akkus werden die Akkus aufgeheizt. Dies gilt insbesondere für Hochleistungsladevorgänge. Bei hohen Temperaturen (~180°C) kann es zu Kurzschlüssen innerhalb von Zellen kommen. Es findet eine Entladung unter hoher Wärmeentwicklung statt, die in anderen Zellen ebenfalls zu Kurzschlüssen führt. Die Entladung ist unabhängig von der Sauerstoffzufuhr und kann mit normalen Mitteln kaum gelöscht werden. Die dabei entstehenden hohen Temperaturen bis 1000°C können tragende Gebäudeteile angreifen. Weiterhin enthalten die meisten Zellen Fluor, was als Gas die Atemwege angreift und in Verbindung mit Wasser zu Fluorwasserstoffsäure wird.

Thomas Biemer